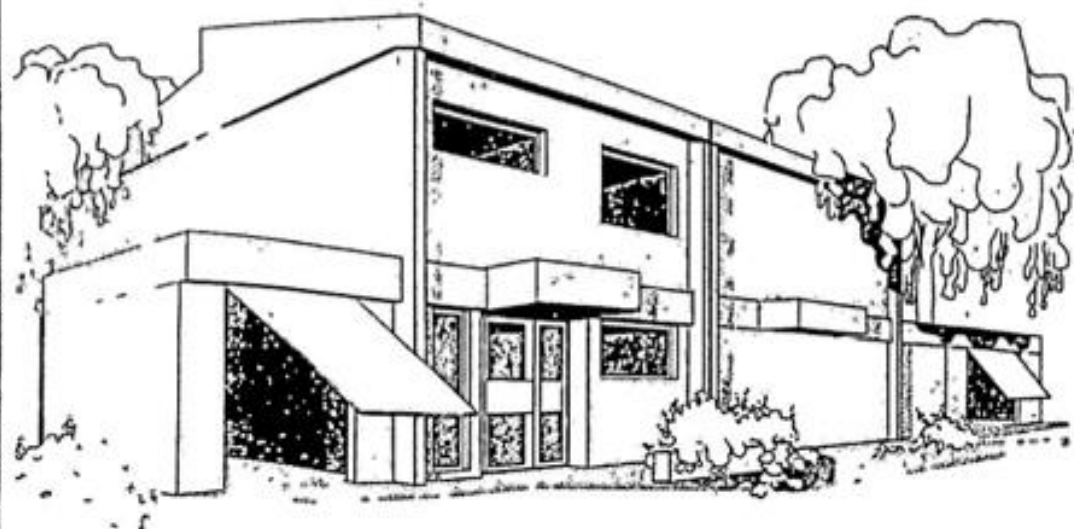


Dietl, Ing. (agr.) Dörrerstr. 6d  
6350 Bad Nauheim 3

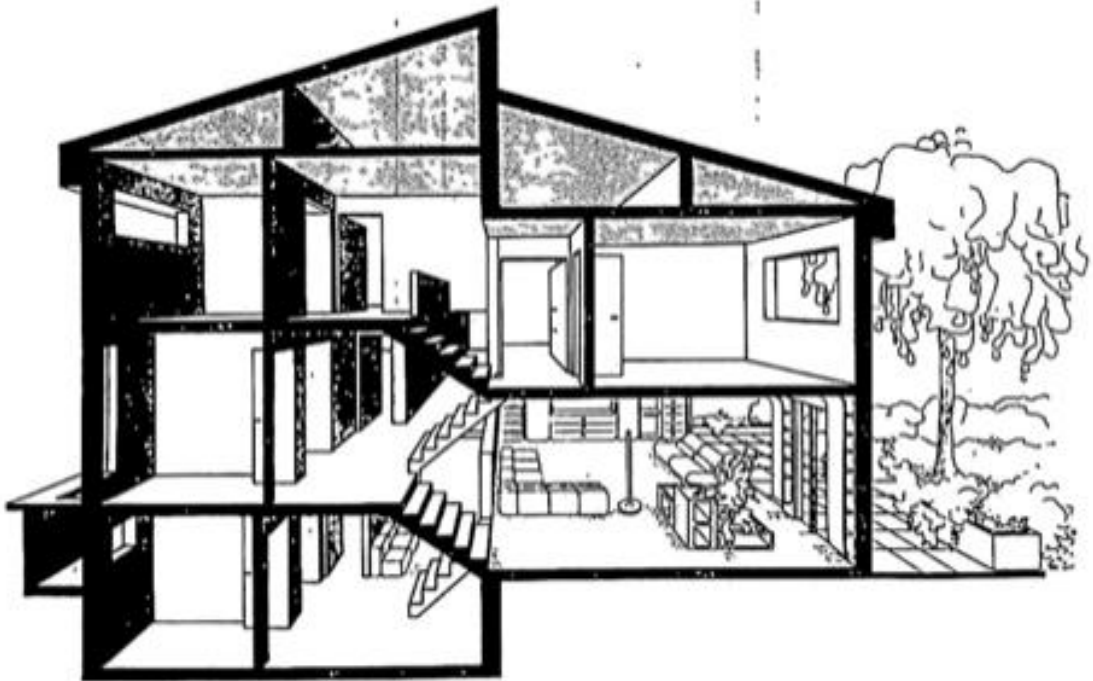
»My house is my castle«



**BAD NAUHEIMER  
APARTMENT-BAU**

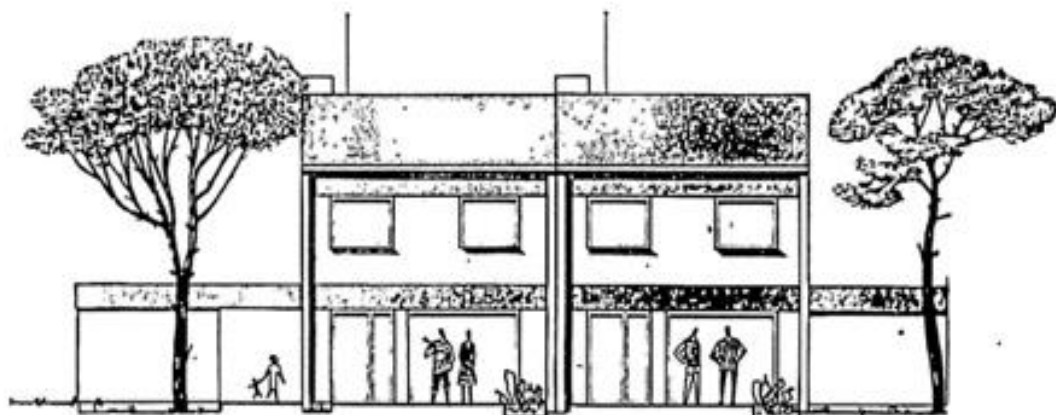
**635 BAD NAUHEIM  
SÖDERWEG 4  
TEL. 06032/5191  
oder 82388**

*„My house is my castle“*



Schnittperspektive

„My house is my castle“



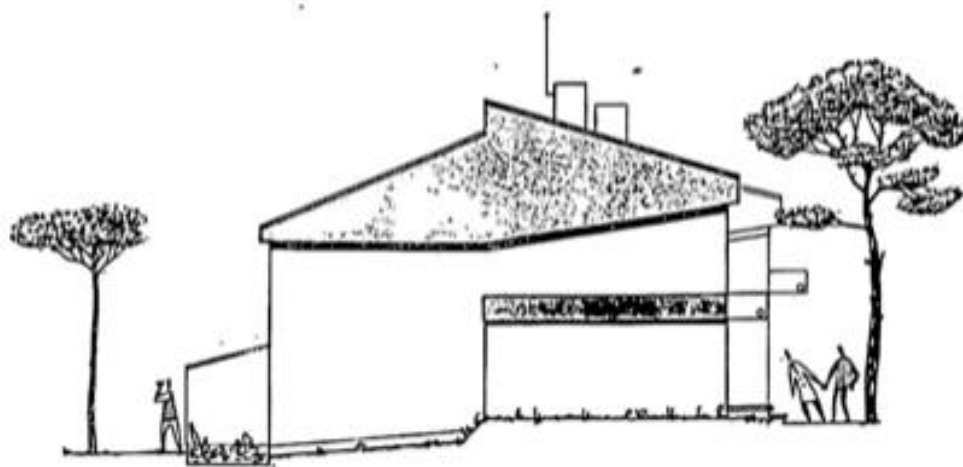
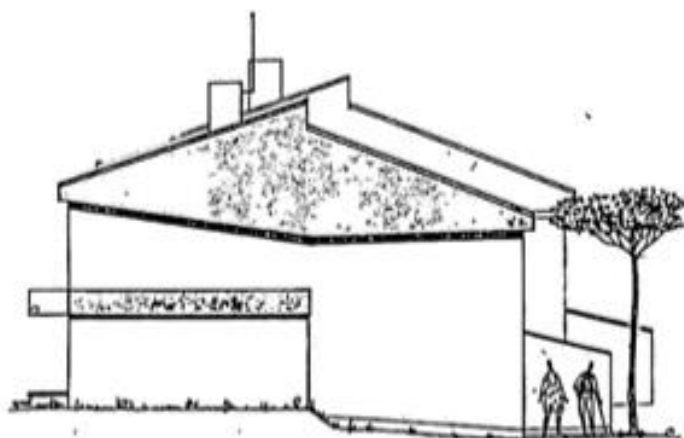
- 4 Reihenhäuser mit Garagen**
- Grundstücksgröße ab 300 qm
  - 138 qm Wohnfläche mit versetzten Wohnebenen
  - Fertigstellungsgarantie durch die Bank
  - Garantierter Einzugstermin
  - Zahlung sämtlicher Kaufpreislraten auf ein Treuhandkonto
  - Luxuriöse Bausstattung
  - Vollwärmeschutz, mindestens 40% Heizkostensparnis
  - Schlüsselfertige Erstellung durch ein renommiertes Großbauunternehmen

#### Bau- und Ausstattungsbeschreibung

- 1. Rohbau**
  - a Die Fundamente sind in üblicher Art in Beton nach statischen Berechnungen ausgeführt.
  - b Bei den Mauern des Kellergeschosses findet das sogenannte »Seemann«-Bausystem Anwendung, das bedeutet sie bestehen aus Betonwänden mit einem besonderen Isolationskern. Der Vollwärmeschutz, der dadurch erreicht wird, garantiert hohe Heizkostensparnis. Diese

# „My house is my castle“

## Ansichten



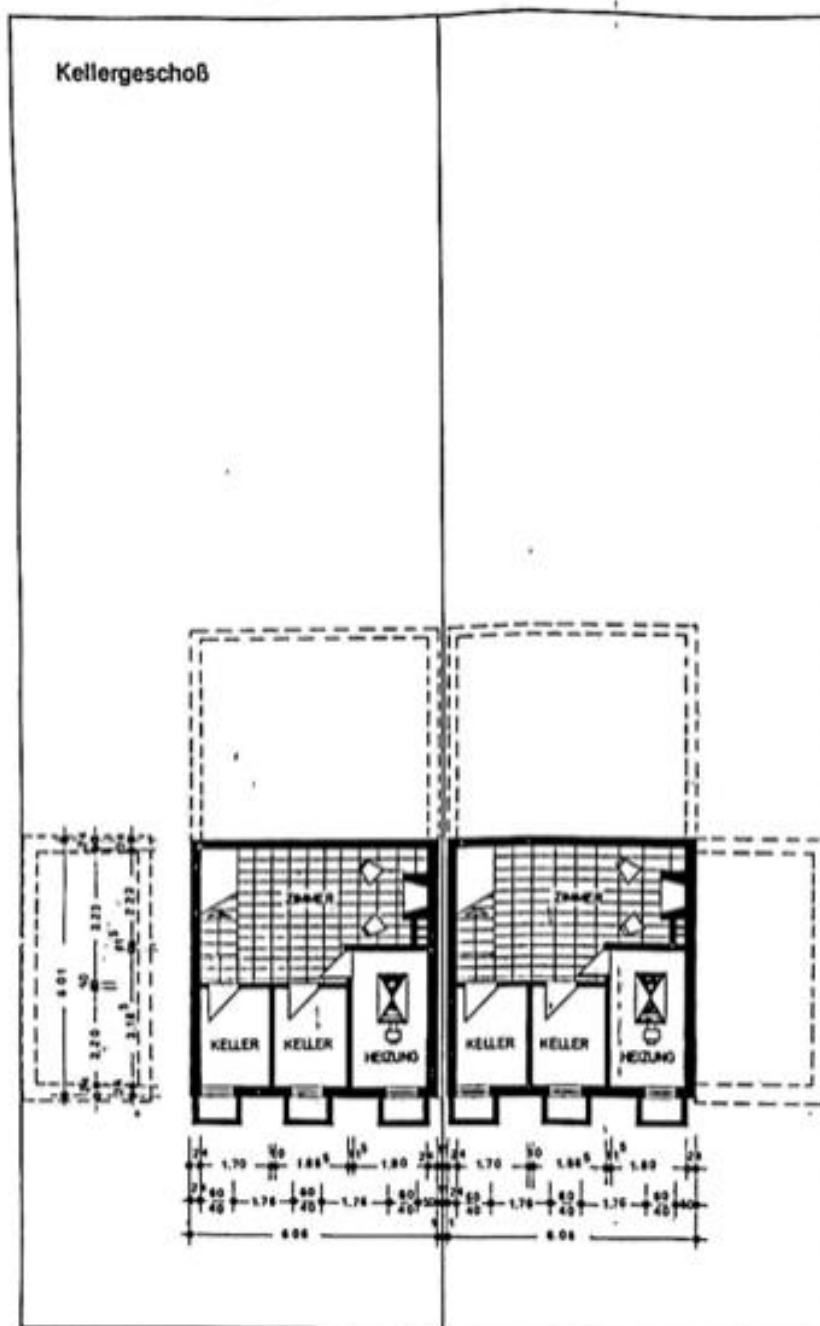
zweischaligen Wände sind außen 24 cm, in tragender Funktion 18 cm und als Zwischenelemente 12 cm stark.

- c. In den Wohngeschossen ist ebenfalls dieses Bausystem in gleicher Wandstärke angewendet. Die Wärmedämmung wird bei den Außenwänden durch eine 40 mm Styroformschicht erzielt. Das ergibt einen K-Wert von 0,7, der jedem herkömmlichen Mauerwerk wesentlich überlegen ist.
- d. Die Isolierung gegen Feuchtigkeit sowohl in senkrechter als auch in waagerechter

Weise, erfolgt durch Sperrbeton. Bei der senkrechten Ausführung ist noch zusätzlich ein Schutzanstrich aufgetragen.

- e. Der Kellerfußboden, ebenfalls aus Sperrbeton (10 cm stark) ist auf eine 5 cm Kiesschicht aufgebaut. Den Abschluß bildet ein 3,5 cm starker Estrich.
- f. Entsprechend den statischen Berechnungen sind die Geschosdecken aus Stahlbeton hergestellt. Sie bestehen aus Großflächenplatten mit glatter Untersicht. Die Obergeschoßdecke, eine Holzbalken-

»My house is my castle«



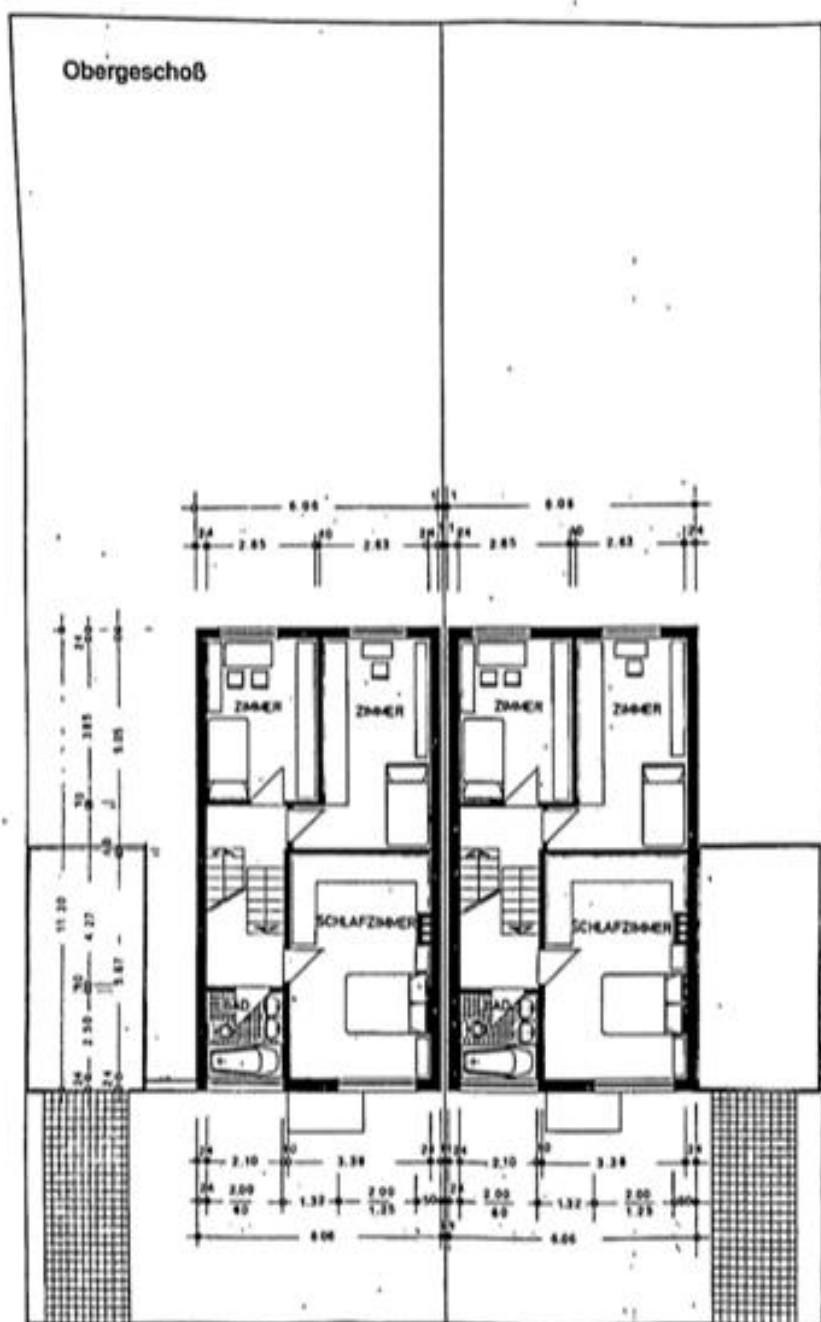
konstruktion, ist unterseltig verkleidet und verputzt.

- g. Die Eindeckung des Pultdaches erfolgt mit Eternit vom Typ »Berliner Welle« in der Farbe dunkelgrau. Es handelt sich hierbei um ein Dachsystem von hoher Qualität, praktisch unbegrenzter Lebensdauer, das keine Kosten für Wartung und Unterhaltung verursacht.
- h. Die Kamineinfassung, sämtliche Regenrohre, und die Wandanschlüsse bestehen aus Zinkblech.

## 2. Ausbau

- a. Eine gute Trittschalldämmung wird durch schwimmenden Estrich erreicht. Die Isolierung der Dachdecke erfolgt mit 50 mm Glaswolle, beiderseits gesteppt und lose verhängt.
- b. Die Zimmer und Flure werden nach Wahl tapeziert (Tapetenpreis pro Rolle 6,- DM), die Deckenflächen gestrichen oder in Struktur gewalzt. Als Alternative dazu können auch ohne Aufpreis Raufasertapeten mit Anstrich gewählt werden. Im

*»My house is my castle«*



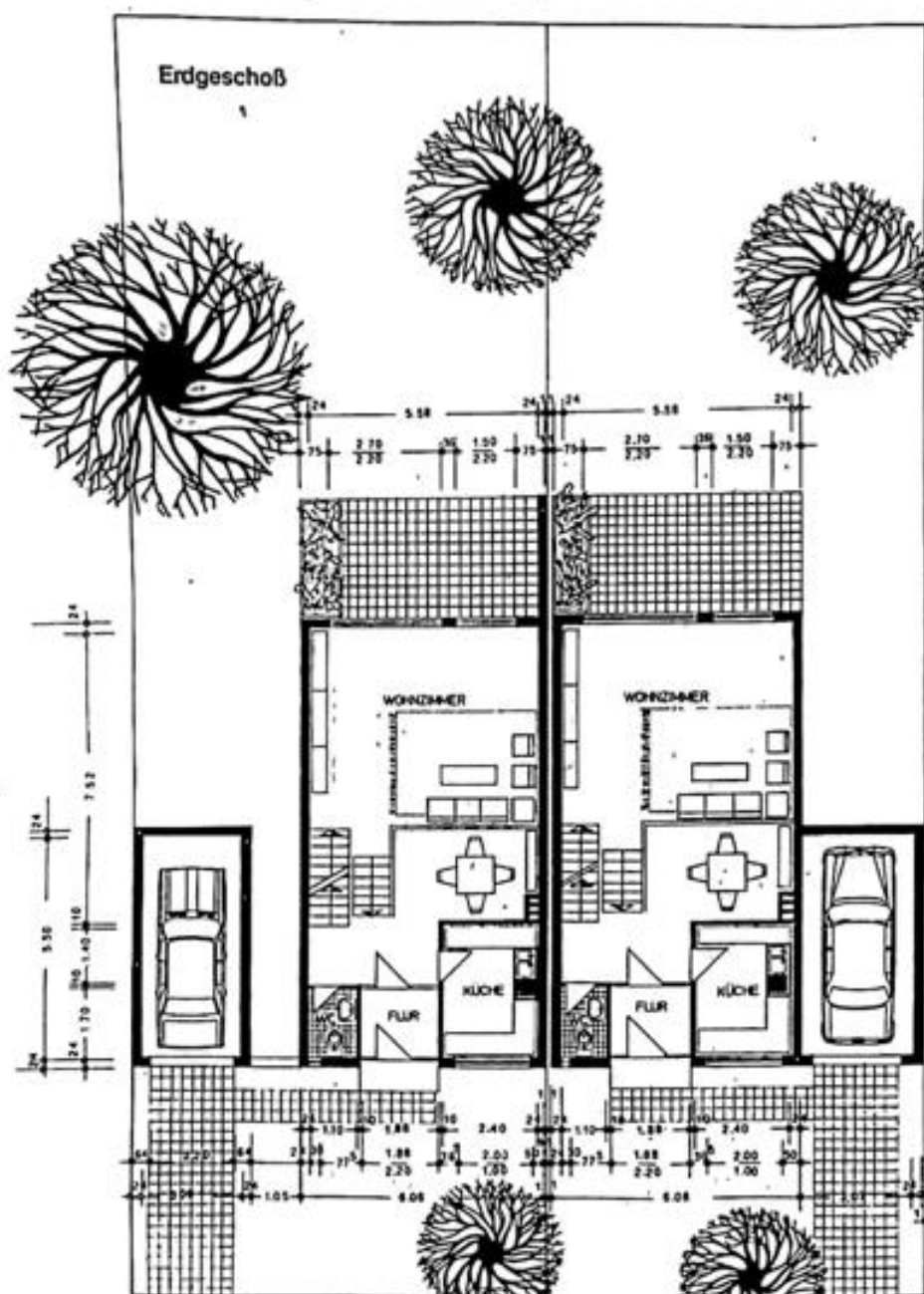
Bad und in der Küche ist dort, wo sich keine Kacheln befinden, ein feuchtigkeitsbeständiger Farbbelag aufgetragen. Sämtliche Kellerräume sind mit einer wichfesten Farbe gestrichen, die Fenster und Fenstertüren naturlasert und lackiert. Die gleiche Bearbeitung erfolgt auch bei den Türen. Der Außenanstrich der Fassade besteht aus einer Strukturwalzung mit Dispersionsfarbe.

c. Die Fenstertüren sind aus Sipo-Mahagoni-Holz gearbeitet, haben einen Doppelfalz,

verdeckte Beschläge und eine Isolierverglasung. Überall sind Kunststoff-Rolläden eingebaut. Die Fensterbänke bestehen in den Innenräumen aus Marmor und außen aus eloxiertes Aluminium.

d. Die Zimmertüren sind in Stahlzargen mit einer Schattennut und umlaufender Gummischnur geräuschisierend angeschlagen. In Naturton Macoré gehalten, sind sie siebenfach verleimt und mit silbereloxierten Beschlägen versehen. Der Windfang und die Hauseingangstür be-

»My house is my castle«



stehen aus Aluminium mit eingebauter Klingelanlage und Briefkasten. Die Verglasung erfolgt mit undurchsichtigem aber lichtdurchlässigem »Drahtfülltglas«, das stoßfest und einbruchssicher ist.

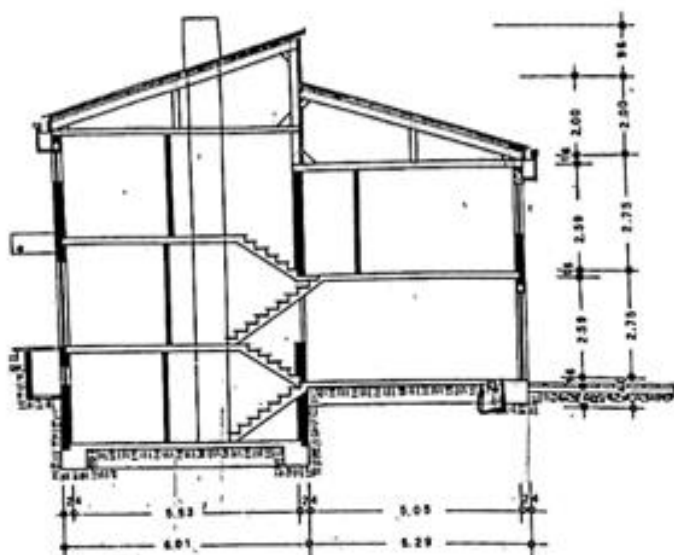
- e. Die Fußböden im Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer sowie am Eßplatz und in den Fluren sind mit Teppichboden verlegt. (30,— DM pro qm ohne Verlegearbeit). Für den Fußboden in der Küche finden PVC-Platten, im Hauseingang und der Treppe geschliffener Marmorbelag

und im Bad und WC weißes Mittelmosaik Verwendung.

- g. Im Bad und WC sind 2 m hoch sämtliche Wände mit Majolika-Wandfliesen in gehobener Preisklasse (Preisklasse V) und in der Küche die Installationswand 75 cm hoch mit weißen oder beige Wandfliesen ausgestattet.
- h. In der Küche ist eine Nirosta-Spüle mit zwei Becken und einer Abtropffläche sowie ein Kunststoff-Schrankunterbau aufgestellt. Darüber befindet sich eine Ein-

„My house is my castle“

Schnittzeichnung



loch-Mischbatterie (Fabrikat Grohe). Das Bad erhält eine Einbaubadewanne mit Wannengriff (Fabrikat Grohe Atlanta). Ferner gehören zur Ausstattung: zwei Handwaschtische (Fabrikat Ideal Standard Ron-sal), Ablagen durchgehend, zwei Spiegel (60x40 cm), zwei doppelte Handtuchhalter, eine WC-Anlage (Flachspülklosett mit verdecktem Abgang) mit weißem Sitz und Deckel, ein tiefhängender Geberit-Spülkasten und ein Toilettenpapierhalter. In dem zusätzlichen WC ist die gleiche Anlage installiert, nur anstelle des Waschtisches ein Handwaschbecken. Bei den Waschbecken- bzw. Waschtisch-Armaturen findet das Fabrikat Grohe Gracia Verwendung.

- i. Behelzt wird das Haus durch eine vollautomatische Pumpen-Warmwasseranlage, die mit Öl befeuert und durch Außenfühler und Thermostat gesteuert wird. Die

Heizkörper sind, soweit dies möglich war, unter den Fenstern installiert. Die Warmwasserversorgung erfolgt ebenfalls über die Zentralheizung. Zapfstellen gibt es in der Küche, dem Bad und dem WC.

- j. Im Wohnzimmer befinden sich vier Steckdosen, in allen übrigen Wohnräumen je drei Steckdosen. In der Küche gibt es einen Herdanschluß, einen Anschluß für den Kühlschrank und zwei Arbeitssteckdosen. Auf der Terrasse und im Bad unterhalb der Spiegelleuchten ist je eine wassergeschützte Steckdose installiert. Im Wohnzimmer sind zwei Deckenbrennstellen verlegt, in allen übrigen Räumen je eine Deckenbrennstelle.
- k. Im Wohnzimmer befindet sich ein Antennenanschluß, der den Empfang aller drei Fernsehprogramme und des Rundfunks auf Lang-, Mittel-, Kurzwelle und UKW ermöglicht. In diesem Raum ist auch ein